

Mustervorlage für ein Hygienekonzept für (Chor-)Vereine

1. Daten auf einen Blick

Raumname	
Raumgröße	
dadurch mögliche Gruppengröße	
Probenzeit und -dauer	
Möglichkeit zum Händewaschen	
Lüftungsmöglichkeit	
Reinigungsintervalle	
Name des Protokollführers	
Name des Vereinsvorsitzenden	
Name der Hygieneverantwortlichen vor Ort	

2. Voraussetzungen:

1. Hygienekonzept muss der kommunalen Gesundheitsbehörde vorliegen und von dieser bestätigt und genehmigt werden [*ggf. regional unterschiedlich*]
2. Geltende Verordnungen des Bundeslandes/der Region müssen eingehalten werden
3. Verein trägt die Verantwortung für die Sicherstellung der hygienischen Erfordernisse durch Anleitung und Kontrolle
4. Hygienehinweise sind mit dem Personal zu besprechen und allen Teilnehmern im Vorfeld oder spätestens zu Beginn der Probe mitzuteilen
5. Es ist mindestens ein Hygieneverantwortlicher zu bestimmen, der auf die korrekte Durchführung vor, während und nach der Probe achtet
6. An den Eingängen und in den sanitären Anlagen sind Hinweisschilder zu den Hygienestandards anzubringen. [*Mustervorlagen: <https://www.avery-zweckform.com/tipp/vorlagen-fuer-schilder-schutzmassnahmen-fuer-corona-virus>*]

3. Maßnahmen:

Handhygiene:

- Vor der Probe Hände gründlich mind. 20-30s lang mit Wasser und Seife waschen
- Alternativ muss eine Händedesinfektion (30s lang) stattfinden (auf Verfallsdatum achten!)
- Zum Abtrocknen Einmalhandtücher bereitstellen

- Hände vom Gesicht fernhalten
- Türklinken und Fahrstuhlknöpfe wenn möglich nicht mit der Hand anfassen, sondern ggf. den Ellenbogen benutzen

Hustenetikette:

- Beim Husten und Niesen größtmöglichen Abstand (mind. 1m) wahren, sich möglichst wegrehen und in die Armbeuge/ein Papiertaschentuch husten und niesen, das danach entsorgt wird
- Nach dem Naseputzen/Niesen/Husten gründlich die Hände waschen

Beteiligte protokollieren:

- In jeder Probe/Zusammenkunft werden die Namen (Adresse/Telefon/E-Mail) und die Sitzposition aller Anwesenden protokolliert um ggf. spätere Infektionsketten nachzuverfolgen

Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung:

- Ist von allen Beteiligten mitzubringen und in (längeren) Singpausen, so wie vor und nach der Probe, zu tragen
- Ggf. Einmalmasken zur Verfügung stellen
- Auf sachgerechten Umgang muss vom Verein hingewiesen werden

Abstandsregeln:

- Mindestabstand von 1,5-2m zu allen Personen ist sowohl in geschlossenen Räumen, als auch im Freien zu beachten (Stühle dementsprechend aufstellen oder Stehflächen im Abstand markieren)
- Bei Reihenaufstellung wird empfohlen sich mit jeweils einem Meter Abstand auf Lücke zu stellen, bei ausreichendem Platz wird eine Kreisauflistung empfohlen
- Ggf. sollen durchsichtige Trennwände aufgestellt werden
- Die Abstandsregeln sind auch auf dem Weg zur Probe und in Pausen zu beachten
- Markierungen auf dem Boden/an den Wänden geben Laufwege vor, um Kontakt auch in engen Fluren und in sanitären Anlagen zu vermeiden
- Ggf. sind mehrere Zugangs-/Ausgangsbereiche bei mehreren Gruppen zu bestimmen

Raumgröße:

- Die Räumlichkeiten müssen groß genug sein, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können (*Anhaltspunkt pro Person ca. 5 Quadratmeter, Landesverordnung beachten*)
- Es sollte möglichst mit festen Gruppen immer in den gleichen Räumen geprobt werden

Lüftung:

- Alle 30-45min. sollte für 5min. eine intensive Stoß- oder Querlüftung (waagrecht geöffnete, gegenüberliegende Fenster/Türen) erfolgen
- Bei einer Deckenhöhe unter 3,5 m sollte häufiger gelüftet werden

Proben im Freien:

- Wenn die Witterung es zulässt und ein geeigneter Platz zur Verfügung steht ist das Proben unter freiem Himmel unter Einhaltung der Abstandsregeln zu bevorzugen

Reinigung:

- Die benutzen Räumlichkeiten sollten mindestens einmal täglich gereinigt werden
- Besonders (und ggf. häufiger) sind Türgriffe, Toiletten, Waschbecken und häufig benutzte Oberflächen wie bspw. Geländer zu reinigen
- Bei der Reinigung sind tensidhaltige, fettlösende Mittel zu gebrauchen (keine Sprühdesinfektion, besser Flächendesinfektionsmittel mit dem Wirkungsbereich „begrenzt viruzid, begrenzt viruzid PLUS oder viruzid“) und Reinigungshandschuhe zu tragen

Umgang mit Risikogruppen:

- zur Risikogruppe zählen Personen mit Grunderkrankungen und/oder einem höheren Alter (ab 50 Jahren). Diese besonders schützen.
- Keinen Zutritt haben Personen, die
 - positiv getestet oder als positiv eingestuft gelten
 - in Quarantäne sein müssen
 - nach einem Auslandsaufenthalt oder Aufenthalt in einer stark betroffenen Region in Inland ab 72 Stunden (für 14 Tage)
 - anderweitig erkrankt sind

4. Vorgehensweise beim Auftreten von Krankheitsfällen:

- Chorleiter sollten über Ansteckungsrisiken und mögliche Symptome informiert werden
- Teilnehmer mit dieser Symptomatik sind von den Proben auszuschließen
- Auftretende Infektionen sind vom Vereinsvorsitzenden dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden

Rhythmisierung:

- Bei mehreren Gesangsgruppen sollte die Probenzeit versetzt beginnen

Umgang mit Instrumenten und Noten:

- Alle Gegenstände sind personenbezogen zu verwenden
- Wenn dies nicht möglich ist, muss eine gründliche Reinigung nach der Nutzung erfolgen

Essen und Trinken:

- Auf gemeinsame Speisen sollte verzichtet werden
- Trinkbehältnisse müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht werden und dürfen nicht gemeinsam genutzt werden.

Bei sämtlichen Krankheitssymptomen: Zu Hause bleiben!

Aktuelle Informationen rund um die Corona-Pandemie finden Sie stets auf scv.app/coronavirus